Ein Segelschiff setzt seine weissen Segel und gleitet hinaus in die offene See. Du siehst, wie es kleiner und kleiner wird. Wo Wasser und Himmel sich treffen, verschwindet es. Da sagt jemand: «Nun ist es gegangen.» Ein anderer sagt: «Es kommt.» Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont ist nichts anderes als die Grenze unseres Sehens. Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere, ihn hinter der Grenze zu sehen.

Meilen, den 5. Juli 2015 Traueradresse: Arwed Boitel Burenweg 32 8053 Zürich

Nach kurzer, schwerer Krankheit durfte unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwester

Dorette Boitel-Züblin

6. Mai 1929 bis 5. Juli 2015

nach einem erfüllten Leben in Frieden und Harmonie einschlafen.

Arwed und Yvonne Boitel-Baur mit Yves Nicolas und Christine Boitel-Roethlisberger mit Andrea und Marc Etienne und Susann Boitel-Frölicher mit Sandra, Grégoire, Selina, Livia und Janic René Boitel Maria und Ines Schafflützel-Boitel Kurt Züblin und Familien Kathy Beerli-Züblin und Familien

Die Abdankung findet am Freitag, 17. Juli, um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen statt.

Anstelle von Blumen gedenke man des Kindergartens in Bakuriani in Georgien, den Dorette gegründet hat. Konto: René Boitel, Dübendorfstrasse 17c, 8117 Fällanden, IBAN CH33 0483 5013 2205 9000 2, Stichwort Dorette.